



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Universitätsbibliothek Paderborn**

## **Hausmitteilung**

**Universität Paderborn**

**Paderborn, 1.1984 - 3.1986 = Nr. 1-20**

Prof. Dr. Wilke feierlich verabschiedet

**urn:nbn:de:hbz:466:1-8630**



Prof. Dr. Ferdinand Wilke (rechts), vormals Leiter der Abteilung Höxter, wurde feierlich verabschiedet. Nach 22jähriger Lehrtätigkeit in Höxter tritt er mit Ablauf des Sommersemesters in den Ruhestand.

#### Prof. Dr. rer. nat. Ferdinand Wilke feierlich verabschiedet

Der frühere Leiter der Abteilung Höxter der Universität - Gesamthochschule - Paderborn, Prof. Dr.rer.nat. Ferdinand Wilke, tritt mit Ende des Sommersemesters 1984 in den wohlverdienten Ruhestand.

Sein Geburtsort ist Sorau in der Niederlausitz. Nach seinem Abitur im Januar 1940 in Guben (Niederlausitz) konnte Dr. Wilke, bedingt durch Kriegsdienst und Gefangenschaft, erst im WS 1947/48 an der Universität Bonn das Studium der Chemie aufnehmen.

Im Anschluß an das 1953 abgelegte Diplomexamen erfolgte die Ernennung zum wissenschaftlichen Assistenten am Institut für physikalische Chemie. Hier vervollständigte er seine wissenschaftlichen Kenntnisse bei seinen Lehrern Prof. Dr. Groth und Prof. Dr. von Stackelberg. Im Dezember 1956 promovierte er bei Prof. Dr. von Stackelberg mit einer Dissertation über ein kolloidchemisches Problem zum Dr. rer. nat.

Im nächsten Jahr verließ Dr. Wilke die Universität Bonn, um bei den Farbenfabriken Bayer in Leverkusen als Chemiker einzutreten. Am 01.07. 1962 begann seine Tätigkeit in Höxter, und zwar als Dozent für Chemie und Physik an der Staatlichen Ingenieurschule für Bauwesen Höxter, einer Vorgängereinrichtung der Universität - Gesamthochschule - Paderborn. In seiner nun 22-jährigen Lehrtätigkeit in Höxter hat es Dr. Wilke immer verstanden, einer großen Anzahl von Studenten des Bauwesens und in jüngster Zeit der Landespflege die naturwissenschaftlichen Grundlagen für ihren Beruf mit Freude und Engagement zu vermitteln und sie zu befähigen, neue naturwissenschaftliche Erkenntnisse in ihrem Aufgabengebiet anzuwenden.

Von Januar 1972 bis September 1983 war Dr. Wilke Abteilungsleiter in Höxter und über mehrere Jahre Mitglied des Senats der Universität Gesamthochschule - Paderborn. Seine Tätigkeit als Vorsitzender des Verwaltungsrates der Studentenwohnheim GmbH Höxter rundet sein weites Aufgabenfeld im Hochschulebereich ab.

Jedoch nicht nur im engeren Hochschulbereich stellt Dr. Wilke sich zur Verfügung. So dient er der evangelischen Kirche in Westfalen als Presbyter und Mitglied des Kreissynodalvorstandes des Kirchenkreises Paderborn sowie der Landessynode. Man wird ihm nicht gerecht, wenn man ihn nur an seinen Tätigkeiten mißt. Jeder, der mit ihm zusammenkommt, schätzt sein bescheidenes, unkompliziertes und aufgeschlossenes Wesen, schätzt seine Hilfsbereitschaft und sein Einfühlungsvermögen in die Fragen der Partner, die er bei Gegensätzen zu einem alle befriedigenden Kompromiß führt.

#### 'INTERDISZIPLINÄRES KOLLOQUIUM' AN DER UNIVERSITÄT-GH-PADERBORN

Zu wissenschaftlichen Gesprächen über die einzelnen Fachdisziplinen hinaus lädt seit dem Sommersemester 1983 das 'Interdisziplinäre Kolloquium' an der Paderborner Hochschule ein. Angesprochen werden sollen Studenten und Dozenten, aber auch hochschulexterne Interessenten. Das Kolloquium stelle ein Angebot an diejenigen dar, die aus ihrem eigenen Fachgebiet heraustretend einen Schritt in Richtung 'studium ge-